Mitt. internat. entomol. Ver. Frankfurt a.M. ISSN 1019-2808
Band 19 · Heft 1/2 Seiten 5 - 19 1. Februar 1994

Chorologische und taxonomische Notizen über südeuropäische und nordafrikanische Lamellicornia

(Insecta: Coleoptera)

Frank-Thorsten KRELL

A b s t r a c t: Chorological and taxonomical notes on South European and North African Lamellicornia (Coleoptera). - The lectotype and paralectotype of *Musurgus stridens* Vauloger, 1898 (Dynastinae) are designated. The male genitalia (Aedeagus, Spiculum gastrale) are figured for the first time. The known records are shown in a map. Single specimens of *Temnorhynchus baal* Reiche & Saulcy and of the afrotropical *T. coronatus* (F.) (Dynastinae) are recorded from Cyprus. The first 20th century record of *T. baal* from Naxos, a further record of *Melolontha pectoralis* Megerle (Melolonthinae) from southern Bulgaria, the first record of *Aphodius (Melinopterus) reyi* Reitter from Bosnia-Herzegovina are given, as well as the first record of *Aphodius* (s.str.) *foetidus* ab. *lineatomaculatus* Balth. and a further record of *Aphodius (Agrilinus) constans* Duft. from Sardinia (Aphodiinae).

Z u s a m m e n f a s s u n g: Der Lectotypus und ein Paralectotypus von *Musurgus stridens* Vauloger, 1898 (Dynastinae) werden designiert. Die männlichen Genitalien (Aedoeagus, Spiculum gastrale) dieser Species werden erstmals abgebildet und die bekannten Nachweise in einer Karte dargestellt. Einzelne Exemplare von *Temnorhynchus baal* Reiche & Saulcy und *T. coronatus* (F.) (Dynastinae) wurden auf Zypern aufgefunden. Der erste Nachweis aus diesem Jahrhundert für *T. baal* von Naxos liegt vor. Ein weiterer Nachweis von *Melolontha pectoralis* Megerle (Melolonthidae) aus dem südlichen Bulgarien wird besprochen. *Aphodius (Melinopterus) reyi* Reitter wird erstmalig für Bosnien-Herzegowina nachgewiesen. Auf Sardinien wurden *Aphodius* (s.str.) *foetidus* ab. *lineatomaculatus* Balth. erstmalig und *Aphodius (Agrilinus) constans* Duft. erneut aufgefunden (Aphodiinae).

Bei der Bearbeitung von Material der nachstehend aufgeführten Privat- und Museumssammlungen konnte der Verfasser in den vergangenen Jahren einige chorologische und taxonomische Befunde sammeln, die im folgenden bekannt gemacht werden sollen.

- BMNH: The Natural History Museum, Department of Entomology, Cromwell Road, London SW7 5BD, England.
- CBTC: Privatsammlung von Christoph BÜCKLE, Neckarhalde 48, D-72070 Tübingen.
- DANC: Ministry of Agriculture and Natural Resources, Department of Agriculture, Nicosia, Cyprus.
- ERSC: Privatsammlung von Eckehard RÖSSNER, Parchimer Str. 8, D-19063 Schwerin.
- MNHN: Muséum national d'Histoire naturelle, Laboratoire d'Entomologie, 45, rue de Buffon, F-75005 Paris.
- SMTD: Staatliches Museum für Tierkunde, Augustusstraße 2, D-01067 Dresden.
- ZMHB: Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität zu Berlin, Zoologisches Museum, Invalidenstraße 43, D-10115 Berlin.
- coll. FREY, z.Zt. ZSMC: Zoologische Staatssammlung, Münchhausenstraße 21, D-81247 München.

Ergebnisse

Scarabaeidae : Aphodiinae

Aphodius (Melinopterus) reyi Reitter, 1892, in Bosnien-Herzegowina.

Die noch aktuelle Kartendarstellung der bekannten Nachweise dieser Species von RESSL (1983: 107) zeigt keine Funde zwischen Italien und der Türkei. Der Erstfund für Griechenland (östlich Igumenitsa; teste H. FERY, Berlin) wird an anderer Stelle publiziert (KRELL, im Druck, 1994b). Nun fand sich ein älterer Nachweis aus Bosnien-Herzegowina im Staatlichen Museum für Tierkunde, Dresden:
BOSNIA, Sarajevo; 1 M, 2 W, ohne Datum; SMTD (coll. LINKE). - Die Sammlung Otto L. & Gerhard L. LINKE kam im Jahre 1979 an das SMTD (JÄGER in litt.). Vorstehende Individuen wurden folglich vor diesem Datum gefangen.

Aphodius (s.str.) ***foetidus*** ab. ***lineatomaculatus*** Balthasar, 1932, auf Sardinien.

Bisher galt die Färbungsvariante *lineatomaculatus* Balth., wie bereits von BALTHASAR (1932: 120f) im Rahmen der Originalbeschreibung po-

stuliert, als aberratio des *Aphodius foetidus* ssp. *kerkyranus* Balthasar, 1932 (BALTHASAR 1964: 367; DELLACASA 1983: 185). Die Subspecies *kerkyranus*, von Korfu beschrieben, kommt nach BALTHASAR (1964) "auch in Albanien und Süddalmatien vor." Sie unterscheidet sich von der Nominatform durch vornehmlich im apikalen Bereich breitere Elytralstreifen, deren gröbere, breitere Punkte die Intervalle deutlicher kerben (nach BALTHASAR, DELLACASA, l.c.).

Aus Sardinien liegt ein Weibchen der Variante *lineatomaculatus* vor, das breite Elytralstreifen aufweist, deren Punkte die Intervalle jedoch nicht auffallend stark kerben:
SARDINIA, Prov. Oristano, Monte Ferru, Quelle an der Straße Santu Lussurgiu - Cuglieri, 3 km nördlich Santu Lussurgiu; 1 W leg. BÜCKLE 8.V.1986; CBTC.

Je ein dunkler elytraler Nebelfleck sowie die vollständig braunen Elytralstreifen weisen das Tier als ab. *lineatomaculatus* Balth. aus. Nun ist die geographische Variation von *Aphodius foetidus* nicht untersucht, doch ist aufgrund dieses sardischen Fundes anzunehmen, daß das Phän *lineatomaculatus* nicht auf die ostadriatische eventuelle Subspecies *kerkyranus* beschränkt ist oder gar eine genetische Koppelung von *kerkyranus* und *lineatomaculatus* vorliegt. Vielmehr scheint *lineatomaculatus* in geographisch getrennten Populationen aufzutreten und ist möglicherweise konvergent entstanden.

Ein weiterer Fund von ***Aphodius (Agrilinus) constans*** Duftschmid, 1805, auf Sardinien.

Von BARAUD (1977: 117) noch angezweifelt, wurde das Vorkommen dieser Species auf Sardinien durch ZUR STRASSEN (1954: 278), CARPANETO (1975: 41) und PITTINO (1980: 132) bestätigt. Ein weiteres Exemplar (Weibchen) konnte von Herrn Ch. BÜCKLE, Tübingen, nahe der von CARPANETO (l.c.) dokumentierten Lokalität aufgefunden werden:

SARDINIA, Prov. Sassari, Monte Limbara, Gipfelregion um 1300 m ü.NN. 1 W 14.V.1986, leg. BÜCKLE; CBTC.

Melolonthidae : Melolonthinae

Ein neuer Fund von ***Melolontha pectoralis*** Megerle von Mühlfeld, 1812, in den bulgarischen Rhodopen.
BULGARIA, Rhodopen, Bačkovo (südl. Asenovgrad), 1 M 24.VIII.1985, leg. ARNDT; ERSC.

Melolontha pectoralis wurde erstmals von KANTARDŽIEVA-MINKOVA (1953: 279, 286f) für Bulgarien festgestellt (Sofija, Ljulin; Vitoša; Bracigovo). Weitere Fundorte markiert POPOV (1960a: 54; 1960b: 401) in seiner Kartendarstellung der bulgarischen Nachweise der *Melolontha*-Arten. Aus dem Gebiet südlich von Asenovgrad wurde bisher nur *Melolontha melolontha* (L.) nachgewiesen. Der Fund aus Bačkovo ist der südöstlichste Nachweis von *M. pectoralis* in Bulgarien. Da *M. pectoralis* in der Türkei nachgewiesen wurde (PITTINO 1981: 46; LODOS 1989: 166), ist deren Vorkommen auch im Südosten Bulgariens wahrscheinlich.

Melolonthidae : Dynastinae

Zur mediterranen Verbreitung von *Temnorhynchus* Hope (Pentodontini)

Temnorhynchus baal Reiche & Saulcy, 1856, und *Temnorhynchus coronatus* (Fabricius, 1781) auf Zypern (Pentodontini).

Bereits KOLBE (1887: 259) nennt Zypern als Fundort von *Temnorhynchus baal*, ohne genauere Angaben beizufügen. Später erwähnt GEORGHIOU (1977: 72) in seiner Liste zypriotischer Insekten und Milben einen Nachweis dieser Species aus dem Jahre 1928, determiniert von G. E. BRYANT. Durch das freundliche Entgegenkommen von Dr. John Ph. ZYNGAS vom Department of Agriculture in Nicosia konnte dieses Individuum untersucht werden. Es handelt sich eindeutig um ein Weibchen des *T. baal* mit folgender Etikettierung [1]:
"Cyprus | Famagusta | 1928 | H. M. Morris", "Diary No | 386", "Temnorhynchus | baal | Reiche | Det.G.E.Bryant".

Die Umrißform der Lamina epicranialis (Abb. 1), der unbeborstete Ocularcanthus und die abgeflachte Absturzfläche des Pronotum entsprechen der Merkmalsausstattung von *T. baal*. Somit kann das Vorkommen dieser Art auf Zypern bestätigt werden.

Unter der gleichen Tagebuch-Nummer und mit dem gleichen Fundortetikett existiert im DANC noch ein Weibchen von *Phyllognathus excavatus* (Forster), der bereits von Zypern bekannt ist. Anhand der Tagebuchnummer ließen sich keine zusätzlichen Informationen ermitteln (ZYNGAS in litt.).

Unter dem undeterminierten Material des BMNH fand sich ein *Temnorhynchus*-Weibchen folgender Etikettierung, das bisher nicht publiziert wurde:
"Cyprus | Limassol. | February 1933. | G.A.Mavromoustakis | B.M.1933-259."

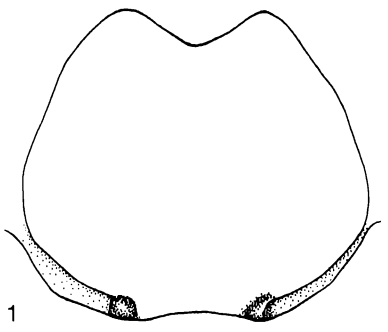
---

[1] Zeilenschlüsse werden durch "|" dargestellt.

Dieses Weibchen zeigt die für die *Temnorhynchus coronatus*-?Gruppe (sensu KRELL 1992: 340f) typische Form der Lamina epicranialis (Abb. 2) sowie einen kräftig beborsteten Ocularcanthus, ebenfalls eine für die *T. coronatus*-?Gruppe diagnostische Ausprägung. Das Pronotum besitzt eine glatte Mittellinie, die vor der Basis schwindet. Der vordere Bereich des Pronotum ist regelmäßig konvex ohne Abflachung.

Die Determination dieses Individuums ist unzweifelhaft. Erklärbar wird der isolierte Nachweis (cfr. Abb. 92 in KRELL 1993: 316) durch eine (unwahrscheinliche) Fehletikettierung oder durch die Einschleppung im Rahmen landwirtschaftlicher oder gartenbaulicher Importe aus der Afrotropis.

Die historische Entwicklung der Arealsysteme der *Temnorhynchus*-Arten, so auch das Vorkommen auf Zypern, wird an anderer Stelle ausführlich untersucht werden (KRELL, in Vorb.).



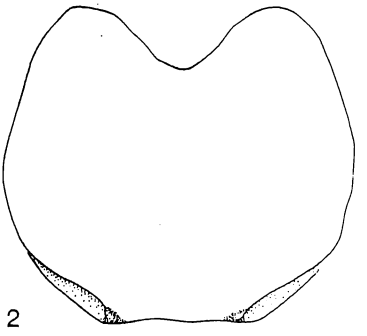


Abb. 1-2: *Temnorhynchus* Hope, Weibchen, aus Zypern, Lamina epicranialis von frontal. Abb. 1: *T. baal* Reiche & Saulcy (Famagusta). Abb. 2: *T. coronatus* (F.) (Limassol).

Temnorhynchus baal Reiche & Saulcy auf Naxos

Erstmalig meldet REITTER im Jahre 1884 *Temnorhynchus baal* von der Insel Naxos. Dr. KRÜPER habe sie 1862 und "kürzlich neuerdings" dort gesammelt. Neuere Meldungen liegen nicht vor. Die bisher bekannten Sammlungsbelege von Naxos sind entweder undatiert oder stammen aus dem letzten Jahrhundert (17.4.1862, 14.6.1862) (KRELL, im Druck 1994a). Wann das von MIKŠIĆ (1956: 167) erwähnte, im Biologischen Institut Sarajevo deponierte Material gesammelt wurde, läßt sich gegenwärtig nicht herausfinden.

In der Sammlung G. FREY, z.Zt. ZSMC, befindet sich ein Weibchen neueren Funddatums:
"Insel Naxos | Umg.Naxia | 26.4.1952" (Sammler unbekannt).

Dies ist der erste bekannte Fund auf Naxos aus diesem Jahrhundert.

Chorologie und Lectotypus-Designation von *Musurgus stridens* Vauloger, 1898 (Pentodontini).

ENDRŐDI (1969: 201) konnte im Rahmen seiner Weltmonographie der Dynastinae nur die Originalbeschreibung VAULOGERS wiedergeben, da er kein Material dieser Species kannte. BARAUD (1985: 571f) sah nur die "Type ♀" aus der Sammlung BEDEL, die sich im MNHN in Paris befindet. Zusätzliche Funde wurden nicht publiziert.

Der Originalbeschreibung VAULOGERS (1898) liegt Material beiderlei Geschlechts unbekannter Anzahl aus den Sammlungen NORMAND, PUTON und DE VAULOGER zu Grunde. Die Sammlung PUTON befindet sich im MNHN, die Lamellicornia der Sammlung VAULOGER gingen teilweise via OBERTHÜR ebenso an das MNHN, teilweise via NEVINSON an das BMNH. Das Schicksal der Sammlung NORMAND ist nicht bekannt (HORN et al. 1990; DECHAMBRE in litt.).

Lectotypus (Weibchen):
"RÉGION DE | TOUGOURTH | DE VAULOGER" [gedruckt], "MUSEUM PARIS | Coll. L. BEDEL 1922" [gedruckt auf graugrünem Grund], "TYPE" [gedruckt auf rotem Grund], "Musurgus | stridens | Vaul. | type ♀" [handschriftlich, entspricht nach HORN et al. (1990: 503, Abb. 13) der Handschrift VAULOGERS], mein Lectotypus-Etikett [da ein weiteres als "Type" etikettiertes Exemplar vorliegt, wird eine Lectotypus-Designierung vorgenommen]; MNHN. - Nur die rechte Antenne ist vollständig und besitzt 9 Antennomere. IV zeigt eine craniomediane Reduktion. Möglicherweise zeigte die linke Antenne umfangreichere Symphysocerie (Fühlerglied-Verschmelzung), denn VAULOGER beschreibt die Antennen als achtgliedrig.

Paralectotypus (Weibchen):
"Co- | type" [rundes Etikett, gelb umrandet], "RÉGION DE | TOUGOURTH | DE VAULOGER", "Nevison Coll. | 1918-14", "Musurgus | stridens Vaul. | type" [handschriftlich; nicht von VAULOGERS Hand], mein Paralectotypus-Etikett; BMNH. - Beidseitig sind nur noch Scapus und Pedicellus vorhanden.

Zusätzlich wurden folgende Exemplare bekannt, die nicht oder nicht mit Sicherheit als Syntypen anzusprechen sind und daher nicht designiert werden können:

1 Männchen: "Touggourt | Mai 1898" [handschriftlich, mit Bleistift], "MUSÉUM PARIS | 1942 | Coll. Dr. A. CHOBAUT" [gedruckt auf blauem Grund], "Musurgus | stridens | Vaul." [handschriftlich, nicht von VAULOGERs Hand]; MNHN. - Beide Antennen besitzen 9 vollständig ausgebildete Antennomere. - Genitalien: Abb. 4-6.
1 Ex.: "Tougourt" [handschriftlich], "Musurgus | stridens | Vauloger" [handschriftlich, nicht von VAULOGERs Hand], "MUSEUM PARIS | Coll. J. BOURGEOIS 1911" [gedruckt auf blauem Grund]; MNHN. - Beide Antennen besitzen 9 vollständig ausgebildete Antennomere.
1 Ex.: "Zousfana" [handschriftlich], lila Kreis, "Sud Ozanau [Oranui? - schwer lesbar] | entre Taghit | et Igli" [handschriftlich], "Musurgus | stridens | Vaul. | Comp. au type" [handschriftlich, wohl von BEDELs Hand], "MUSÉUM PARIS | Coll. L. BEDEL 1922" [gedruckt auf graugrünem Grund]; MNHN. - Beide Antennen besitzen 9 vollständig ausgebildete Antennomere.
1 Weibchen: "Zousfana" [handschriftlich], "MUSEUM PARIS | Coll. L. BEDEL 1922" [gedruckt auf graugrünem Grund]; MNHN. - Beide Antennen besitzen 9 vollständig ausgebildete Antennomere.
1 Ex: "El-Goléa | 1-2 | 27-3=19" [handschriftlich], "Musurgus | stridens | Vaul." [handschriftlich], "Museum Paris | ex Coll. | P. de Peyerimhoff" [gedruckt]; MNHN. - Craniale Symphysocerie von IV + V rechts; linke Antenne unvollständig.
1 Weibchen: "Sahara Alg. | Oued Rhir." [handschriftlich], "MUSEUM PARIS | Coll. L. BEDEL 1922" [gedruckt auf graugrünem Grund]; MNHN. - Beide Antennen besitzen 9 vollständig ausgebildete Antennomere.
1 Ex.: "S.O. Algerien | Bouchaschba | 22.5.14 v.Geyr S.G.", "Bouchaschba, (Brunnen) | 22.V.14", "Coptognath. | geyri n.sp. | Type Kolbe"; ZMHB. - *Coptognathus geyri* wurde von KOLBE nicht beschrieben und ist daher ein nomen nudum.

Bisher bekannte Verbreitung (Abb. 3):

ALGERIA: Oued Zousfana (ohne nähere Angaben bzw. zwischen Taghit und Igli), El Menia (El-Goléa), Bou Khechba (Bouchaschba/Bou Chachbah), Touggourt, Oued Rhir.
Zusätzliche Literaturangabe: ALGERIA: El Wad (El-Oued) (VAULOGER 1898).
Phänologie:
Nur drei Exemplare sind datiert: 22.V. [Bou Khechba], V. [Touggourt] und 1.II.-27.III. [El Menia].
Ökologie:
Die Kopfplatte sowie die Form der Beine (BARAUD 1985: 573, fig. 194) weisen auf Psammobiontie dieser Species hin (cfr. meine Ausfüh-

rungen zur ähnlich ausgestatteten Gattung *Temnorhynchus* (KRELL 1993: 250-253, 257-259)). Die Fundstelle am Brunnen Bou Khechba umgeben Sanddünen (GEYR VON SCHWEPPENBURG 1917: 308f). Bereits PEYERIMHOFF (1938: 190) bezeichnet *Musurgus* als "sabulicoles uniquement sahariens".

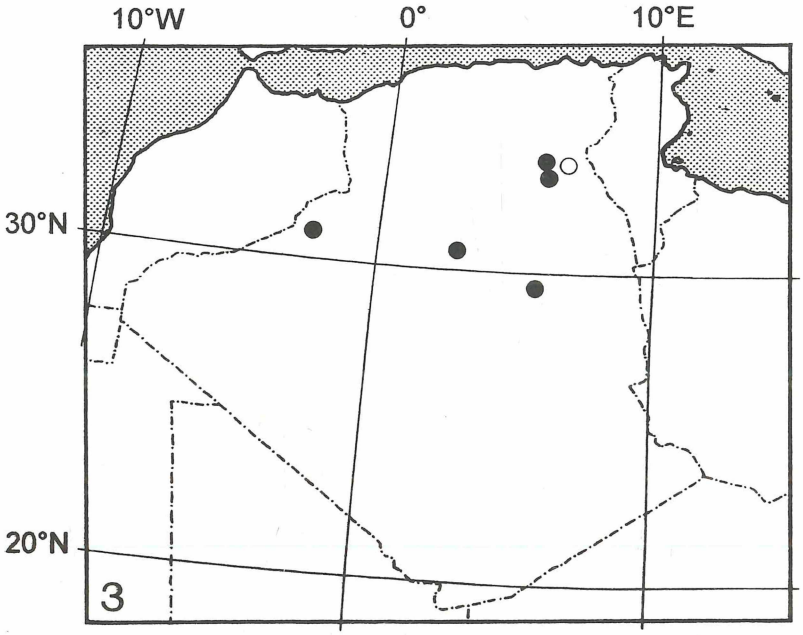


Abb. 3: Kartendarstellung der Nachweise von *Musurgus stridens* Vaul. (ausgefüllte Kreise: überprüft; unausgefüllter Kreis: Literaturangabe aus der Originalbeschreibung).

Morphologie:

Die Genitalien wurden bisher nicht beschrieben oder abgebildet. Die Abbildungen 4 und 5 zeigen den Aedoeagus, die Abbildung 6 das Spiculum gastrale (Sklerit des 9. Urits beim Männchen). Die ventralen apikalen Vaginalpalpen der Weibchen tragen eine dichte und lange Behaarung, die die Palpen um deren Länge überragen.

Verschmelzung von Antennomeren (Symphysocerie, cfr. KRELL 1992) der im Regelfall neungliedrigen Antennen tritt bei den untersuchten Individuen nicht häufig und nur in schwacher Ausprägung auf. Die be-

schriebene Achtgliedrigkeit der Antennen (VAULOGER 1898) weist jedoch auf die Möglichkeit einer vollständigen Symphysocerie hin.

Die Körperlänge der untersuchen Individuen beträgt 14,3-19,2 mm. VAULOGER (1898) gibt 12-20 mm an.

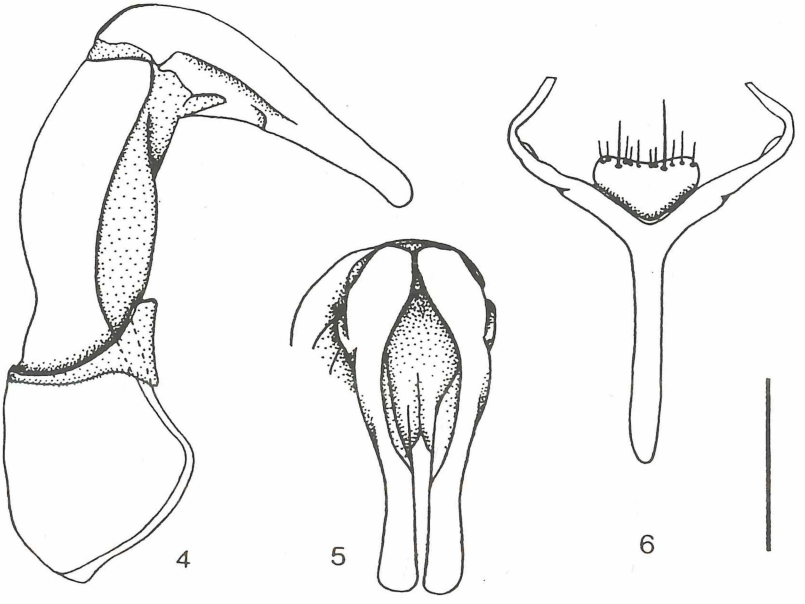


Abb. 4-6: Äußere männliche Genitalien von *Musurgus stridens* Vaul. (Algeria, Touggourt). - Abb. 4: Aedoeagus von lateral (linke Seite). Abb. 5: Parameren von dorsal. Abb. 6: Spiculum gastrale. – Maßstab = 1 mm.

Anhang

Addenda und Corrigenda zu früheren faunistischen Arbeiten (KRELL 1991a, b)

Zur Verbreitung des ***Odonteus armiger*** (Scopoli, 1775) (Geotrupidae) im ostadriatischen Küstenland.

Da die Verbreitung dieser Species im balkanischen Raum nahezu unbekannt ist (cfr. die Karte in PIJPERS 1981:84), sei auf eine kaum be-

achtete albanische Arbeit hingewiesen. MURRAJ (1962: 122) nennt sechs albanische Fundorte, die auch in meiner Diskussion (KRELL 1991a) nicht erwähnt wurden: Golem, Sauk, Ibë, Tiranë, Tepelenë, Vorë. Die Individuen wurden in den Jahren 1958 bis 1962 im Zeitraum vom 8.V. bis zum 4.VI. aufgefunden.

Zur Chorologie des ***Trypocopris (Pseudotrypocopris) amedei*** (Fairmaire, 1861) (Geotrupidae).

Ergänzung: SAHLBERG (1913: 117) meldet einen Fund nahe Agiason auf Lesbos vom 23.V.1904, den ich in der Zusammenstellung der bekannten Fundorte (KRELL 1991a: 3f) nicht berücksichtigte.

Corrigenda zu KRELL 1991a: p. 4, Z. 3 von oben: Das Männchen aus Bursa, Türkei, coll. PETROVITZ, befindet sich im Muséum d'Histoire naturelle in Genf, nicht in Basel. P. 5, Z. 5 & 6 von oben: Die Kommata nach "Adelphotaxons" und "MIKŠIĆ" verfälschen den Sinn der Aussage und sind zu streichen.

Zur Chorologie des ***Aphodius (Agolius) montanus*** Erichson, 1848 (Scarabaeidae).

In der Zusammenstellung der Funddaten des *Aphodius montanus* Er. (KRELL 1991b) wurden zwei zuverlässige Literaturangaben übersehen.

- ITALIA: Val d'Aosta, auf der italienischen Seite des Colle del Piccolo San Bernardo, 2150 m ü.NN, 1 Männchen, 1 Weibchen 19.VI.1980, leg. G. & M. DELLACASA (POGGI 1983: 158).
- POLSKA: Tatry, Zielony Staw Gąsienicowy, 22.VI.1970, leg. M. GALUSZKA (STEBNICKA 1976: 74).

Zur ***Aesalus scarabaeoides*** (Panzer)-Population der Gorges de Lavail, Pyrénées-Orientales.

Am Fundort des am 21.VI.1989 gesammelten einzelnen Exemplars von *Aesalus scarabaeoides* in den östlichen Pyrenäen (KRELL 1991a:12) konnten während späterer Exkursionen von Biologen des Zoologischen Institutes der Universität Tübingen weitere Nachweise erbracht werden:

- In Anzahl am 22.V.1992, in rotfaulem, bodenliegendem Holz von *Alnus* spec., feuchtes Habitat nahe Gewässer, leg. BRITZ & GEMBALLA, Belege in colls BRITZ, Tübingen, GEMBALLA, Tübingen, und KRELL, Dußlingen.
- 4 Männchen, 3 Weibchen am 17./18.VI.1992, in rotfaulem Holz von *Alnus* spec., leg. Th. MEIER, Belege in colls MEIER, Tübingen, STANICZEK, Tübingen, und ROSE, Tübingen.

Agiason ?= Ayiássos
Ammókhostos (Cyprus): 35°07'N, 33°57'E [Q1]
Asenovgrad (Bulgaria): 42°01'N, 24°52'E [Q1]
Ayiássos (Graecia, Lesbos): 39° 05'N, 26°23'E [Q1]
Bačkovo (Bulgaria): 41°57'N, 24° 52'E [Q5]
Bou Chachbah, Brunnen = Bou Khechba, Hassi
Bouchaschba = Bou Khechba
Bou Khechba, Hassi [Brunnen] (Algeria): 29°44'N, 5°45'E [Q3] [1)]
Bracigovo (Bulgaria): 42°01'N, 24° 22'E [Q1]
Cuglieri (Italia, Sardinia): 40°11'N, 8°34'E [Q1]
Elbasan (Albania): 41°06'N, 20° 05'E [Q1]
El-Goléa = El Menia
El Menia (Algeria): 30°30'N, 2° 50'E [Q1]; 30°34'N, 2°53'E [Q3]
El-Oued = El Wad
El Wad (Algeria): 33°20'N, 6°38'E [Q1]; 33°20'N, 6°53'E [Q3]
Famagusta = Ammókhostos

1) Nach Q3 existieren drei Lokalitäten namens Bou Khachba und sieben namens Bou Khechba in Algerien. Der zutreffende Fundort konnte aufgrund der Reiseberichte des Sammlers herausgefunden werden (GEYR VON SCHWEPPENBURG 1917: 308f). Unter den größeren Atlanten ist dieser Fundort nur im russischen "The World Atlas. Second Edition" eingezeichnet [Q5].

Gjirokastër (Albania): 40°05'N, 20°10'E [Q1]
Gorges de Lavail/Lavall (Schlucht) (France): ca. 42°30'N, 3°00'E [Q4]
Golem (Albania): Dorf (1130 m NN) im Süden der Landschaft Kurvelesh (Hochland nordwestlich Gjirokastër), südwestliches Albanien [Q2]
Ibë (Albania): Dorf am Erzeni und gleichnamige Raststätte (ca. 400 m NN) vor dem Krraba-Paß an der Straße Tiranë-Elbasan [Q2]
Igli (Algeria): 30°25'N, 2°12'W [Q1]; 30°27'N, 2°18'W [Q3]
Lemesós (Cyprus): 34°40'N, 33° 02'E [Q1]
Limassol = Lemesós
Ljulin (Bulgaria): Bergland 5-10 km südwestlich Sofija; ca. 42° 40'N, 23°10'E [Q5]
Monte Ferru (Italia, Sardinia): 39° 44'N, 9°38'E [Q1]
Monte Limbara (Italia, Sardinia): 40°51'N, 9°10'E [Q1]
Naxia (Graecia, Naxos): konnte bisher nicht lokalisiert werden
Rhir, Oued (Algeria): 33°30'N, 6° 04'E [Q3]
Santu Lussurgiu (Italia, Sardinia): 40°08'N, 8°39'E [Q1]
Sarajevo (Bosnia-Herzegovina): 43°52'N, 18°25'E [Q1]
Sauk (Albania): Dorf und Höhenzug südlich Tiranë [Q2]
Shkodër (Albania): 42°05'N, 19° 30'E [Q1]
Sofija (Bulgaria): 42°41'N, 23°10'E [Q1]

Taghit (Algeria): 30°55'N, 2°02'N [Q1; Q3]
Tepelenë (Albania): 40°18'N, 20° 01'E [Q1]
Tiranë (Albania): 41°20'N, 19°50'E [Q1]
Touggourt (Algeria): 33°10'N, 6°00'E [Q1]; 33°06'N, 6°04'E [Q3]
Vitoša (Bulgaria): Gebirge ca. 10 km südlich Sofija; ca. 42°35'N, 23°15'E [Q5]
Vorë (Albania): ? Vorra, Dorf 15 km nordwestlich Tiranë an der Straßenabzweigung in Richtung Shkodër [Q2]
Zielony Staw Gąsienicowy (Teich) (Polska): 49°13'N, 20°00'E [Q6]
Zousfana, Oued (Algeria): 30° 29'N, 2°17'W [Q1]

Q1: KÜMMERLY + FREY & RAND MCNALLY & WESTERMANN (Hrsg.) (1986): Internationaler Atlas. [Die geographischen Koordinaten werden im Register dieses Atlasses angegeben.]
Q2: FRIESE, G. (1967): Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes. 61. Beitrag. Verzeichnis albanischer Fundorte. - Beitr. Ent. **17**:405-434.
Q3: Defense Mapping Agency Topographic Center (1973): Algeria. Official standard names approved by the United States Board on Geographic Names. - Washington, D.C.: United States Board on Geographic Names, Department of the Interior. Xiii + 754 pp.
Q4: Carte routière et touristique Michelin 1:200 000 . **86** (Luchon, Andorre, Perpignan). - Paris: Pneu Michelin (1989).
Q5: Chief Administration of Geodesy and Cartography under the Council of Ministers of the USSR (1967): The World Atlas. Second Edition. - Moscow.
Q6: Tatry Polskie. Mapa topograficza 1:10 000. Arkusz **9**. - Warszawa: Zarząd Topograficzny Sztabu Generalnego WP (1984).

Danksagung

Dank gebührt den Herren Dipl.-Biol. R. BRITZ und Dipl.-Biol. Th. MEIER, Zoologisches Institut der Universität Tübingen, Dipl.-Biol. Ch. BÜCKLE, Tübingen, Dr. R.-P. DECHAMBRE, Muséum national d'Histoire naturelle, Paris, M. D. KERLEY, The Natural History Museum, London, O. JÄGER, Staatl. Museum für Tierkunde, Dresden, E. RÖSSNER, Schwerin, Dr. G. SCHERER, Zoologische Staatssammlung, München, Dr. M. UHLIG, Zoologisches Museum der Humboldt-Universität zu Berlin, sowie Dr. J. P. ZYNGAS, Department of Agriculture, Nicosia, für die leihweise Überlassung von Sammlungsmaterial zur Bearbeitung bzw. für Hinweise auf interessante Nachweise. Herrn Dr. R. POGGI, Museo Civico

di Storia Naturale "G. Doria", Genova, danke ich vielmals für die Mitteilung über seinen 1983 publizierten Nachweis von *Aphodius montanus*, ebenso Herrn Prof. G. P. GEORGHIOU, University of California, Riverside, für die freundliche Zusendung eines Exemplares seines Buches über die zypriotische Insekten- und Milbenfauna.

Schriften

BALTHASAR, V. (1932): Zehn neue Arten und Formen der Gattung *Aphodius* Illig. (18. Beitrag zur Kenntnis der Scarabaeidae des paläarktischen Faunen-Gebietes). - Wien. ent. Ztg. **49**:109-125.

— (1964): Monographie der Scarabaeidae und Aphodiidae der palaearktischen und orientalischen Region. Coleoptera: Lamellicornia. **3**. Aphodiidae. - Prag (Tschechoslowakische Akademie der Wissenschaften). - 652 pp., 2 Taf.

BARAUD, J. (1977): Coléoptères Scarabaeoidea; Faune de l'Europe occidentale; Belgique . France . Grande-Bretagne . Italie . Peninsule Ibérique. - Nouv. Revue Ent., **7**(1), Suppl. (= Publ. Nouv. Revue Ent., 4): 352 pp.

— (1985): Coléoptères Scarabaeoidea. Faune du Nord de l'Afrique du Maroc au Sinaï. - Encycl. ent. **46**:652 pp.

CARPANETO, G. M. (1975): Note sulla distribuzione geografica ed ecologica dei coleotteri Scarabaeoidea laparosticti nell'Italia appenninica (I contributo). - Boll. Ass. rom. Ent. **29**:32-54.

DELLACASA, G. (1983): Sistematica e nomenclatura degli Aphodiini italiani (Coleoptera Scarabaeidae: Aphodiidae). - Monografie Mus. reg. Sci. nat. Torino **1**:467 pp.

ENDRŐDI, S. (1969): Monographie der Dynastinae. 4. Tribus: Pentodontini (Coleoptera, Lamellicornia). 2. Pentodontini der paläarktischen Region. - Ent. Abh. Mus. Tierk. Dresden **37**:148-208.

GEORGHIOU, G. P. (1977): The Insects and Mites of Cyprus With Emphasis on Species of Economic Importance to Agriculture, Forestry, Man, and Domestic Animals. - Kiphissia, Athens (Benaki Phytopathological Institute). 347 pp., 1 Taf.

GEYR VON SCHWEPPENBURG, H. (1917): Ins Land der Tuareg. I. Allgemeine Reisebeschreibung. - J. Ornith. **65**(2):241-312.

HORN, W. & KAHLE, I. & FRIESE, G. & GAEDIKE, R. (1990): Collectiones entomologicae. Ein Kompendium über den Verbleib entomologischer Sammlungen der Welt bis 1960. Teil II: L bis Z. - Berlin (Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der Deutschen Demokratischen Republik). - Pp. 221-573.

KANTARDŽIEVA-MINKOVA, S. (1953): Vidov sǎstav i rasprostranenie na majskite brǎmbari Melolonthinae (Coleoptera) v Bǎlgarija. - Izv. zool. Inst. Bǎlg. Akad. Nauk. **2**:275-312.

KOLBE, H. J. (1887): Beiträge zur Zoogeographie Westafrikas nebst einem Bericht über die während der Loango-Expedition von Herrn Dr. Falkenstein bei

Chinchoxo gesammelten Coleoptera. - Nova Acta Acad. Caesar. Leop. Carol. **50**: 153-364.

KRELL, F.-T. (1991a): Zur Chorologie und Taxonomie einiger Lamellicornia (Coleoptera) der Mediterraneis und angrenzender Regionen. - Mitt. int. ent. Ver. **16**:1-16.

— (1991b): *Aphodius (Agolius) montanus* Erichson, 1848, neu für Österreich (Coleoptera: Scarabaeoidea). - Z. ArbGem. öst. Ent. **43**:82-84.

— (1992): Verschmelzung von Antennomeren (Symphysocerie) als Regelfall bei *Temnorhynchus repandus* Burmeister, 1847, sowie phylogenetische, taxonomische, faunistische und nomenklaturische Anmerkungen zu diversen Taxa dieser Gattung (Coleoptera. Scarabaeoidea, Melolonthidae, Dynastinae, Pentodontini). - Dt. ent. Z., N. F. **39**:295-367.

— (1993): Phylogenetisch-systematische Revision des Genus *Temnorhynchus* Hope, 1837 (Coleoptera: Scarabaeoidea: Melolonthidae: Dynastinae: Pentodontini). 1. Teil: Phylogenetische Analyse, mit Anmerkungen zur phylogenetisch-systematischen Methodologie. - Beitr. Ent. **43**:237-318.

— (im Druck, 1994a): Phylogenetisch-systematische Revision des Genus *Temnorhynchus* Hope, 1837 (Coleoptera: Scarabaeoidea: Melolonthidae: Dynastinae: Pentodontini). 2. Teil: Bestimmungstabelle (englisch), Katalog, Bibliographie, Gazetteer und Material-Listen. - Beitr. Ent.

— (im Druck, 1994b): Phylogenetic and taxonomic considerations on the variability of cuticular surface micromorphology within one species, *Aphodius (Nialus) varians* Duftschmid (Coleoptera: Scarabaeidae: Aphodiinae). - Revue suisse Zool.

— (in Vorb.): The historical development of recent range systems of the *Temnorhynchus* species (Insecta: Coleoptera: Scarabaeoidea: Melolonthidae: Dynastinae).

LODOS, N. (1989): Türkiye Entomolojisi IV (Kısım 1) (Genel Uygulamalı ve Faunistik). - Ege Üniversitesi Ziraat Fakültesi Yayınları, **493**: VI + 250 pp.

MIKŠIĆ, R. (1956): Fauna insectorum Balcanica - Scarabaeidae. 15. Beitrag zur Kenntnis der Scarabaeiden. - Godišnjak biol. Inst. Saraj. **6**:49-281.

MURRAJ, X. (1962): Kontribut për faunën e krahëfortëve (Coleoptera) të vendit tonë. - Buletin Univ. Shteteror Tiranës, Ser. Shkenc. Nat. **16**:118-128.

PEYERIMHOFF, P. DE (1938): Physionomie de la faune entomologique (Coléoptères) au Sahara. - Mém. Soc. Biogéogr. **6**:179-218.

PIJPERS, H. C. (1981): Mestkevers (Coleoptera: Scarabaeoidea): verspreiding en oecologie in Nederland. - Nieuwsbr. Eur. Invertebr. Surv. Nederl. (TOL, J. VAN & HELSDINGEN, P. J. VAN (Eds): Methods and results of e.i.s. mapping schemes in the Netherlands) **10**:81-88.

PITTINO, R. (1980): Aphodiidae interessanti della regione sardo-corsa (Coleoptera Scarabaeoidea). - Boll. Soc. ent. it. **112**:127-134.

— (1981): Considerazioni su alcuni taxa del genere *Melolontha* Fabricius (Coleoptera Melolonthidae). - Boll. Soc. ent. it. **113**:42-46.

POGGI, R. (1983): Note di caccia. V. Reperti di specie italiane rare o poco note (Coleoptera). - Boll. Soc. ent. it. **115**:156-160.

POPOV, P. A. (1960a): Majskite brămbari (*Melolontha*) v Bălgarija. I. Vidov săstav, razprostranenie, biologija, ekologija i prognoza. - Naučni Trud. centr. Naučnoidzledov. Inst. Zašt. Rast. **3**:49-95.

— (1960b): Untersuchungen über die Gattung *Melolontha* in Bulgarien. - Z. PflKrankh (PflPath.) PflSchutz **67**:399-407.

RESSL, F. (1983): Die Tierwelt des Bezirkes Scheibbs. Zweiter Teil: Entwicklung der faunistischen Heimatforschung. Dritter Teil: Die Weich- und Wirbeltiere des Bezirkes Scheibbs. - Naturkunde des Bezirkes Scheibbs, **II**. 584 S.; Scheibbs (Radinger).

REITTER, E. (1884): Bemerkungen zur neuesten Ausgabe des "Catalogus Coleopterorum Europae et Caucasi". - Wien. ent. Ztg. **3**:239-244.

SAHLBERG, J. (1913): Coleoptera mediterranea orientalia, quae in Aegypto, Palaestina, Syria, Caramania atque in Anatolia occidentali anno 1904 collegerunt John Sahlberg et Unio Saalas. - Öfvers. finska VetenskSoc. Förh. **55**A(19):282 pp.

STEBNICKA, Z. (1976): Żukowate - Scarabaeidae, Grupa podrodzin: Scarabaeidae laparosticti. - Klucze Oznacz. Owad. Pol. **19**(28a) = **89**:139 pp.

VAULOGER, M. de (1898): Diagnose d'un genre nouveau de Dynastides (Col.) du Sahara algérien. - Bull. Soc. ent. Fr. 1898:286-287.

ZUR STRASSEN, R. (1954): Eine Käfer-Ausbeute aus Sardinien. Mit zwei Neubeschreibungen (*Malthodes sassariensis* n.sp., *Amphimallon montanum* n.sp.) und vielen Neunachweisen. - Senckenbergiana **34**:259-289.

Verfasser:
Frank-Thorsten KRELL, Eberhard-Karls-Universität, Zoologisches Institut, Lehrstuhl für Spezielle Zoologie, Auf der Morgenstelle 28, D-72076 Tübingen.

Kollegenkontakte

Hololepta plana (Sulzer, 1776) (Coleoptera: Histeridae)
Für die Erstellung einer Arbeit über die räumliche und zeitliche Ausbreitung der Art von Ost- nach Westeuropa in den vergangenen 50 Jahren benötige ich Daten aus allen Teilen Europas. Ich bitte um Hilfe und Unterstützung bei der Bereitstellung verfügbarer Daten (Funddaten, Sammler, Anzahl der Belege je Funddatum). Wenn möglich,sollten auch Habitatangaben wie z.B. "unter der Rinde von *Robinia, Populus, Quercus*" usw. gemacht werden. Alle verfügbaren Daten aus Privatsammlungen, Museen und Instituten sind willkommen. Interessiert bin ich weiterhin an publizierten lokalfaunistischen Meldungen zu dieser Art. Die Zusammenstellung soll bis Ende 1995 abgeschlossen sein. Wer kann helfen?
Zuschriften bitte an: Rüdiger PESCHEL, Zietenstr. 32, D-09130 Chemnitz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: 19_1-2_1994

Autor(en)/Author(s): Krell Frank-Thorsten

Artikel/Article: Chorologische und taxonomische Notizen über südeuropäische und nordafrikanische Lamellicornia 5-19